

## **Anfrage der AfD-Fraktion**

öffentlich

<b>Zur Sitzung</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
Rat der Stadt	31.03.2022	Beantwortung der Anfrage

---

### **Betreff**

**Neubau der elektrischen Leitungskapazitäten in Duisburg für die Verstärkung der Stromversorgung für Industrie (Thyssen Krupp Steel) und Haushalte auf Grund des „Green Deal,,**

---

### **Inhalt**

Für die erhebliche Ausweitung der elektrischen Versorgung im Zuge der Dekarbonisierung mit H<sub>2</sub> sind neue 380 kV Hochspannungsleitungen von Walsum nach Beeck und Umspann-/Schaltanlagen nötig. Thyssen Krupp Steel muss beispielsweise seinen Anschlusswert von 280 kV auf 1.500 kV erhöhen.

Die AfD-Fraktion bittet die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Inwiefern ist die Stromversorgung mit einer neuen 380 kV Leitung Walsum-Beeck machbar?
2. Wie und wo können im Stadtgebiet Schaltanlagen realisiert werden?
3. Wie können Akzeptanzprobleme der Anwohner überwunden werden?